Zeitschrift: Wohnen

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger

Band: 16 (1941)

Heft: 11

Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerische Trostbüchlein,
herausgegeben von Adolf Guggenbühl. Schweizer-Spiegel-Verlag Zürich). 1941. Fr. 3.80.

Das Wohltuende an diesem Büchlein, das die Traditionen der Trostbücher früherer Jahrhunderte wieder aufnimmt, liegt darin, daß es sich im wesentlichen beschränkt auf eine Sammlung von Trostsprüchen bekannter Gestalten aus der eigenen Heimat. Viel tröstlicher Zuspruch liegt in den Einzelschicksalen dieser Gestalten eingeschlossen. Aber nicht jedermann hat Zeit und Mittel, sich die Lebensbilder dieser Großen unserer Geschichte nahezuführen. Sie zu uns reden zu hören und in Trostsprüchen aus der Not ihres eigenen Lebens oder ihrer eigenen Zeit heraus Trost zu schöpfen für unsere Zeit, das ist der Zweck dieses Büchleins. Die Sprüche stehen unter den Titeln «Trost im Unglück», «Treue im Alltag», «Himmlische und irdische Liebe», «Vom Segen der Familie», «Der Welt Lauf», «Gott, der Tröster» und weisen uns auf ewige Werte hin, die wir wohl eine Zeitlang vergessen, aber ohne die wir im Tiefsten nicht leben könnten. Eine reizende Ausstattung macht das Büchlein zu einem kleinen Kunstwerk.

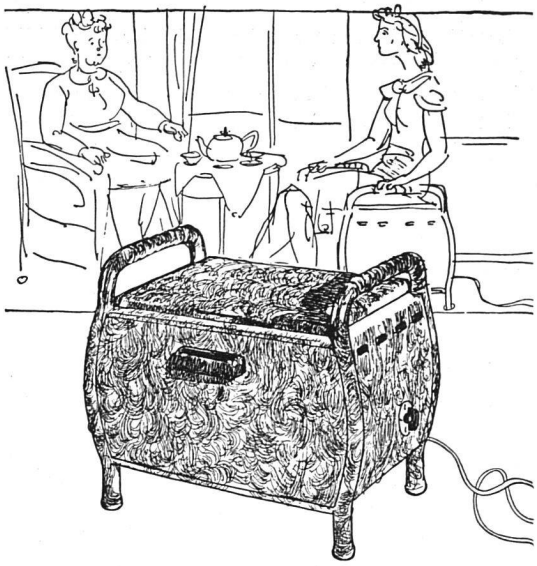
Vom Segen der Familie, von *Adolf Guggenbühl*
Schweizer-Spiegel-Verlag Zürich. 1941. Fr. 1.—. Herausgegeben vom Gotthardbund.

Das reizend ausgestattete, mit Vignetten von Hans Tomamichel geschmückte Büchlein will Wege aufzeigen, welche zur Erneuerung der Familie führen, und ist damit, im Zeichen des Familienschutzes, besonders aktuell. Während aber im Augenblick die wirtschaftlichen und politischen Gesichtspunkte im Vordergrund der Diskussionen stehen, sieht der Verfasser mit voller Absicht seine Aufgabe darin, die Familie vom Gesichtspunkt der Gemeinschaftsfrage aus zu betrachten. Er erblickt die größte Gefahr für die Auflösung der Familie im Fehlen gerade eines starken Gemeinschaftsgefühls innerhalb der Familie. Es tut gut, neben — aber eben auch neben — den wirtschaftlichen Fragen, die die Familie berühren, wieder einmal andere Überlegungen zu Gehör zu bekommen. Man überläßt sich um so eher ihrem Eindruck, weil der Verfasser, im Gegensatz zu manchen Publikationen zur gleichen Frage, es durchaus vermeidet, in einen allgemein moralisierenden Ton zu verfallen, sondern bei aller Betonung der geistigen und ethischen Grundlage der Familie und der Ehe und bei allem Ernst seiner Ausführungen volles menschliches Verständnis zeigt für die Nöte der Zeit.

«Schwyzerlüt»
ist eine Zeitschrift für schweizerische Mundart, im 3. Jahrgang. Preis des Einzelheftes Fr. 1.20 für Abonnenten, Redaktion: Dr. G. Schmid, Freiburg. Auf 1. August erschien eine besondere Festnummer, die sich zur Aufgabe machte, Leben und Kämpfe der alten Schweizer in Bild und Wort am Leser vorüberziehen zu lassen. Auszüge aus alten Schweizer Chroniken wechseln ab mit Beiträgen von bestbekannten Schriftstellern unserer Zeit. Das ganze Heft ist reich durchsetzt mit Bildmaterial vor allem vergangener Zeiten. Frühere Nummern beschäftigten sich mit Rudolf von Tavel, Josef Reinhart, Meinrad Lienert oder mit Themen wie Muttertag, Schweizerjugend usw. Die sorgfältig redigierte Zeitschrift verdient eine zahlreiche Leserschaft von Freunden schweizerdeutscher Lektüre.

OXROLIT-Emaille,
der bewährte Schutz- und Zieranstrich, säure- und laugenbeständig, für alle Zwecke (eignet sich spez. für Badezimmer, Luftschutzräume, Laboratorien etc. als Ersatz für Wandplatten). Erstklassige Referenzen.
RIMENSBERGER & CO.
Nachfolger von ALFRED MEISTER & CO.
Chemische, Lack- und Farbenfabrik
Tel. 92 13 92 / 92 13 93 **ZÜRICH** (Postfach Enge)

Neu, praktisch und schön



Der elektrische Ofen in Truhenform mit breiten Heizflächen und grosser Wärmeabgabe. In nur 15 Minuten ist der Ofen auf 80 Grad erhitzt, also sehr kurze Strombeanspruchung. Das Innere ist eingerichtet zum Dörren, Backen, Heisswasserzubereiten und zum Geschirr- und Besteckwärmen. KOMBI ist der Ofen für den ganzen Winter und wie geschaffen für die jetzige Zeit. Verlangen Sie Auskunft und Gratisprospekt über den elektrischen

KOMBI

von der Apparatefabrik
U. Huber-Keller Sulz-Winterthur
Tel. Wiesendangen 93

BACKSTEINE und ZIEGEL von
Keller & Cie. AG. PFUNGEN
Ziegelei Paradies Station SCHLATT
Dachziegelwerk FRICK
Ziegelfabrik KÖLLIKEN AG.